



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 455/04  
17. September 2004

## **PRESSEMITTEILUNG**

PRESSESPRECHER  
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Bildungspolitik

**Jost de Jager:**

### **Einheitsschule führt zu radikalen Schulschließungen**

Die von Rot-Grün geplante Einführung der Einheitsschule in Schleswig-Holstein wird zur massenhaften Schließung von Schulen führen. Davor hat am Freitag der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Jost de Jager, MdL, gewarnt. Einheitsschulen seien per Definition große Systeme und würden zur Zusammenlegung von Schulen führen. Konsequenz einer Einheitsschule von der Klasse eins bis zehn à la SPD ist die Schließung von Schulen an den Standorten, wo Grund-, Haupt- und Realschulen nicht an einem Ort vorhanden sind.

Egal, nach welchem Modell die Einheitsschule in Schleswig-Holstein eingeführt werde, so oder so werde ein Schulsterben die Folge sein, so de Jager. Der Landesrechnungshof habe in seinem Bericht vom Juni 2004 die Auswirkungen der neunjährigen Einheitsschule nach dem Modell der Grünen überprüft. Danach müssten bei der Bildung von zweizügigen Einheitsschulen allein 261 Schulen bzw. Schulstandorte geschlossen werden. Die Zweizügigkeit gilt allgemein als Mindestvoraussetzung für Wahlpflichtbereiche. Bei einer Dreizügigkeit würde sich die Zahl auf bis zu 400 erhöhen. Gegenwärtig gibt es in Schleswig-Holstein laut Landesrechnungshof 910 Schulen. Allein die Umwandlung aller weiterführenden Schulen in ein flächendeckendes Gesamtschulsystem würde zur Aufgabe von 96 Schulstandorten führen.

Die Einführung von Einheitsschulen würde zudem das Netz an gymnasialer Bildung in Schleswig-Holstein dramatisch ausdünnen. Derzeit gibt es 99 Gymnasien im Lande. Bei einer Umwandlung in Oberstufenzentren würden viele gymnasiale Angebote auf der Strecke bleiben. Berechnungen zufolge müssten beim Einheitsschulsystem rund ein Viertel der Standorte aufgegeben werden.

„Die rot-grüne Einheitsschule wird zu Bildungsabbau in weiten Teilen des Landes führen“, sagte de Jager. Die Einheitsschule vermittele eine diffuse Bildung, führe zur Anonymisierung und lasse viele Gemeinden ohne Schulen zurück.